

Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln
Schneidwaren und Tafelgeräte
Teil 6: Lackierte, leicht versilberte Tafelgeräte
(ISO 8442-6:2000) Deutsche Fassung EN ISO 8442-6:2000

DIN
EN ISO 8442-6

ICS 67.250; 97.040.60

Materials and articles in contact with foodstuffs —
Cutlery and table holloware —
Part 6: Lightly silver plated table holloware protected
by lacquer (ISO 8442-6:2000);
German version EN ISO 8442-6:2000

Matériaux et articles en contact avec les denrées
alimentaires — Coutellerie et orfèvrerie de table —
Partie 6: Orfèvrerie de table lacquée et avec un léger
placage d'argent (ISO 8442-6:2000);
Version allemande EN ISO 8442-6:2000

Die Europäische Norm EN ISO 8442-6:2000 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde von CEN/TC 194 „Bedarfsgegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln“ (Sekretariat Vereinigtes Königreich) in Zusammenarbeit mit dem ISO/TC 186 „Cutlery and table and decorative metal hollow-ware“ erarbeitet.

Fortsetzung 15 Seiten EN

Normenausschuss Eisen-, Blech- und Metallwaren (NA EBM)
im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln

Schneidwaren und Tafelgeräte

**Teil 6: Lackierte, leicht versilberte Tafelgeräte
(ISO 8442-6:2000)**

Materials and articles in contact with foodstuffs —
Cutlery and table holloware — Part 6: Lightly silver
plated table holloware protected by lacquer
(ISO 8442-6:2000)

Matériaux et articles en contact avec les denrées
alimentaires — Coutellerie et orfèvrerie de table —
Partie 6: Orfèvrerie de table lacquée et avec un léger
placage d'argent (ISO 8442-6:2000)

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 2000-04-09 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite		Seite
Vorwort	2	Anhang D (normativ)	
1 Anwendungsbereich	3	Prüfverfahren für die Beständigkeit gegen ultraviolette Strahlung	10
2 Normative Verweisungen	3	Anhang E (normativ)	
3 Begriffe	3	Prüfverfahren für die Beständigkeit von rechteckigen und quadratischen Tabletts und Schalen gegen Verdrehung	11
4 Werkstoffe	5	Anhang F (normativ)	
5 Aufbau	5	Prüfverfahren für die Beständigkeit von Tabletts und Schalen gegen Knallen	13
6 Anforderungen	6	Anhang G (normativ)	
7 Kennzeichnung und Etikettierung	7	Prüfverfahren für die Belastungsstärke eines Gefäßes	13
Anhang A (normativ)		Anhang H (normativ)	
Prüfverfahren für die Beständigkeit der Lackierung gegen Verfärbung und Ablösung	8	Prüfverfahren für die Festigkeit von Beschlagteilen	14
Anhang B (normativ)		Anhang I (normativ)	
Prüfverfahren für die Bestimmung der Schichtdicke und des Silbergehaltes der Silberschichten von lackierten, leicht versilberten Tafelgeräten und dekorativen Hohlwaren	8	Prüfverfahren für das Ausgießen	14
Anhang C (normativ)		Anhang J (informativ)	
Prüfverfahren für die Beständigkeit der Lackierung gegen Zerkratzen	9	A-Abweichungen	15
		Literaturhinweise	15

Vorwort

Der Text der EN ISO 8442-6:2000 wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 194 „Bedarfsgegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln“, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird, in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee ISO/TC 186 „Cutlery and table and decorative metal hollow-ware“ erarbeitet.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten; entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis 2001-03, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis 2001-03 zurückgezogen werden.

Die sich auf Materialien, die sich in Kontakt mit Lebensmitteln befinden, beziehenden Europäischen Richtlinien, die EG-Richtlinien 89/109/EG und 90/128/EG, sind zu beachten.

EN ISO 8442 besteht aus folgenden Teilen:

- Teil 1: Anforderungen für Schneidwaren zur Zubereitung von Speisen
- Teil 2: Anforderungen für versilberte und nichtrostende Essbestecke
- Teil 3: Anforderungen für versilberte Tafelgeräte und dekorative Hohlwaren
- Teil 4: Anforderungen für vergoldete Essbestecke

Weitere Teile mit folgenden Titeln sind vorgeschlagen:

- Teil 5: Prüfung der Schneidfähigkeit und Prüfung der Schneidhaltigkeit
- Teil 7: Anforderungen für Essbestecke aus Silber, anderen Edelmetallen und deren Legierungen
- Teil 8: Anforderungen für echtsilberne Tafelgeräte und dekorative Hohlwaren

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt Anforderungen an Werkstoffe und Gebrauchseigenschaften für Tafelgeräte und dekorative Hohlwaren sowie gegossenes Zubehör aus Metallen fest, die leicht versilbert und mit Lack geschützt sind.

Diese Norm gilt für Gegenstände wie Krüge, Schalen, Weinkühler, Tee- und Kaffeekannen, Tablett und Suppenschüsseln.

Die Anforderungen gelten für Gefäße aus Messing, Kupfer, Bronze, Neusilber, Zinn und nichtrostenden Stahl mit leichter Versilberung und Lackschicht.

Die Norm gilt nicht für Gefäße, die vollständig aus Edelmetallen, Messing, Neusilber, nichtrostendem Stahl oder Keramik, Glas, rostendem Stahl oder Zinkdruckguss hergestellt sind.

Die Grenzwerte der Zusammensetzung sind für Grundmetalle zur Herstellung der Gefäße vor der Versilberung und Lackierung festgelegt.

Die Norm enthält keine Anforderungen für die Gestaltung, Größe oder andere Eigenschaften, die einer persönlichen Auswahl unterliegen oder die ein Käufer beim Kauf leicht beurteilen kann.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

ISO 301, *Zinc alloy ingots intended for casting*.

EN ISO 2177, *Metallische Überzüge — Schichtdickenmessung — Coulometrisches Verfahren durch anodisches Ablösen*.

ISO 4481, *Cutlery and flatware — Nomenclature*.

ISO 6508, *Metallic materials — Hardness test — Rockwell test (scales A — B — C — D — E — F — G — H — K)*.

EN ISO 8442-2:1997, *Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln — Schneidwaren und Tafelgeräte — Teil 2: Anforderungen für versilberte und nichtrostende Essbestecke (ISO 8442-2:1997)*.

EN 10088-1, *Nichtrostende Stähle — Teil 1: Verzeichnis der nichtrostenden Stähle*.

ENV 12875-1:1998, *Mechanische Geschirrspülmaschinenbeständigkeit von Haushaltswaren — Teil 1: Referenz-Prüfverfahren*.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Begriffe:

3.1

Tafelgeräte

Gegenstände, die einen Hohlraum zur Aufnahme von Nahrungsmitteln oder Getränken aufweisen

3.2

Funktionsoberfläche

äußere Oberfläche von Tafelgeräten oder dekorativen Hohlwaren oder die innere Oberfläche eines Tafelgerätes geringerer Tiefe, die einem gleichartigen oder höheren Gebrauch wie die äußere Oberfläche unterliegt

3.3

andere Oberflächen

Oberfläche eines Tafelgerätes, die grundsätzlich aus ästhetischen Gründen, z. B. Innenflächen von Kannen oder Vasen, oder für den Gebrauch mit Nahrungsmitteln oder Getränken bei nur geringer Abnutzung leicht versilbert und lackiert ist

3.4

Beschlagteile

Einzelteile von Tafelgeräten, die mit diesen verbunden sind

3.5

lasttragende Beschlagteile

Beschlagteile, auf die bei bestimmungsgemäßem Gebrauch eine Kraft ausgeübt wird, die sich aus der Aufnahme der Masse des Tafelgerätes und/oder seines Inhalts ergibt, und die z. B. Griffe, Zapfen, Füße, Auflageflächen, Ausgießöffnungen und Becherstiele umfassen

3.6

Grat

Metall, das über den Teil, der die Form eines Gerätes bildet, hinausgeht und das an seinen Kanten ein dünnes Blech bildet

3.7

Gefäß

Hohlware, die besonders als Behälter für Lebensmittel und/oder Flüssigkeiten vorgesehen ist

3.8

Nutzhalt

Volumen einer Flüssigkeit, das erforderlich ist, um ein Gefäß bis (15 ± 1) mm unter seinen Rand zu füllen

3.9

Knallen

plötzliche Umwandlung einer scheinbar ebenen Oberfläche eines Tafelgerätes vom konvexen in den konkaven Zustand, die gewöhnlich von einem charakteristischen Knall begleitet ist, wenn auf die konvexe Seite eine Belastung ausgeübt wird

3.10

Sichtprüfung

Untersuchung, die mit bloßem Auge oder nur normal korrigierter Sehschärfe bei Umgebungslichtstärken, die 250 lux auf der zu prüfenden Oberfläche erzeugen, aus einem Abstand von (250 ± 50) mm durchgeführt wird

3.11

leichte Silberbeschichtung

Silberbeschichtung mit einer Stärke von mehr als $0,3 \mu\text{m}$ aber weniger als $5 \mu\text{m}$

3.12

Lackierung

Polymer-Beschichtung